

CO-Wächter

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.



Warnung

Warnung vor Personenschäden mit mittlerem Gefährdungsrisiko. Falls die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Nach Montage Gasdichtheit prüfen.

Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Montage der Bauteile mit neuen Dichtungen.

Haftungsausschluss

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden, die aus der Benutzung des CO-Wächters entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Produktinformation

- Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.
- Alarmschwelle: 50 ppm CO gemäß EN 50 291-1
- Das Gerät wurde zum Schutz von Personen vor den akuten Wirkungen eines Kohlenmonoxidkontakts entwickelt.

Der CO-Wächter zeigt nur das Vorhandensein von Kohlenmonoxidgas am Sensor an und schaltet das angeschlossene Gerät solange aus, wie die CO-Konzentration an dieser Stelle oberhalb der Auslöseschwelle liegt. Es kann sich allerdings auch Kohlenmonoxidgas in anderen Bereichen befinden. Ein Kohlenmonoxidmelder ist kein Ersatz für einen Rauchmelder oder einen Detektor von brennbaren Gasen.

Personen mit entsprechenden medizinischen Beschwerden sollten eine Warn-einrichtung verwenden, die bereits bei Kohlenmonoxidkonzentrationen unter 50 ppm hör- oder sichtbare Signale erzeugt.

Für die Erkennung brennbarer Gase oder von Abgas entsprechende Detektoren montieren.

Der CO-Wächter darf nicht als Ersatz für die sachgemäße Installation, Nutzung und Wartung von brennstoffbetriebenen Geräten (mit angemessenen Belüftungs- und Abgassystemen) und auch nicht für die Reinigung von Schornsteinen angesehen werden.



Gefahr

Der CO-Wächter schützt Personen mit spezifischen medizinischen Beschwerden möglicherweise nicht ausreichend. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Arzt.

Kohlenmonoxid oder auch Kohlenstoffmonoxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Kohlenmonoxid (CO) ist ein äußerst giftiges farb-, geruch- und geschmackloses Gas, welches unter anderem durch eine Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen (z. B. Holz, Gas, Benzin oder Öl) entsteht.

Die Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel sowie grippeähnliche Beschwerden. Höhere Dosen wirken maßgebend toxisch auf das zentrale Nervensystem und Herz und können sehr schnell zur Bewusstlosigkeit und in weiterer Folge zum Tod führen.

Hohe CO-Werte in Gebäuden können folgende Ursachen haben:

- Falsch oder schlecht installierte Brennstätten.
- Verstopfte oder rissige Schornsteine/Rauchabzüge.
- Blockierte Ventilatoren oder Zugluftisolierung, wodurch Räume mit Brennstätten oder offenen Kaminen nicht belüftet werden.
- Laufende Auto- oder Rasenmähermotoren in geschlossenen Räumen.
- Tragbare Petroleum- oder Gasheizungen in schlecht belüfteten Räumen.



Achtung

Folgende Substanzen können den CO-Wächter beeinflussen und eventuell einen Fehlalarm auslösen: Ethylen, Ethanol, Alkohol, Iso-Propanol, Benzin, Toluol, Ethylacetat, Hydrogen, Hydrogensulfid und Schwefeldioxide.

Die genannten Substanzen nicht in dem Raum einsetzen, in dem der CO-Wächter installiert ist.



Warnung

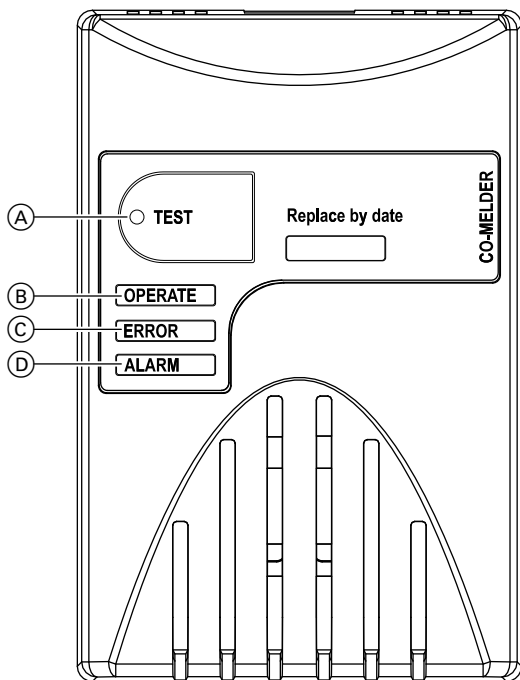
Wenn der CO-Wächter ein Alarmsignal ausgibt, sind die folgenden Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge unverzüglich durchzuführen:

1. Ruhe bewahren, alle Türen und Fenster öffnen, um die Lüftungsrate zu erhöhen. Die Benutzung aller Verbrennungseinrichtungen beenden und sicherstellen, dass sie ausgeschaltet sind. Bei Gasgeräten das Notabschaltventil betätigen.
2. Falls der Alarm weiterhin ansteht, Gebäude räumen. Türen und Fenster geöffnet lassen. Das Gebäude erst wieder betreten, wenn der Alarm beendet ist. In Mehrfamilienhäusern und mehrstöckigen Gebäuden sicherstellen, dass alle Bewohner vor der Gefahr gewarnt werden.
3. Medizinische Hilfe anfordern, falls sich Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen. Darauf hinweisen, dass das Einatmen von Kohlenmonoxid vermutet wird.



4. Wartungs- und/oder Instandhaltungsfirma informieren.
Falls notwendig, die Notrufnummer des zuständigen Brennstofflieferanten bzw. die öffentliche Notrufnummer wählen, damit die Quelle des Kohlenmonoxid-Austritts erkannt und beseitigt werden kann.

Die Verbrennungseinrichtung nicht in Betrieb nehmen, bevor sie von einer sachkundigen Person entsprechend den nationalen Bestimmungen geprüft und für die Benutzung freigegeben wurde.



Anzeigen:

- (A) Test-Taste
- (B) Betrieb (grüne LED)
- (C) Störung/Test (gelbe LED)
- (D) Alarm/Test (rote LED)

Akustisches Signal:

- Bei Alarm ertönt dauerhaft ein Alarmton.
- Bei Test ertönt ein Alarmton, solange die Test-Taste betätigt wird.

Lebensdauer

Nach einer Betriebsdauer von 10 Jahren den CO-Wächter austauschen.

Austauschdatum siehe Feld „Replace by date“ am CO-Wächter.

Funktion



Achtung

Nur falls der Anschluss an der Regelung richtig ausgeführt ist, ist eine einwandfreie Funktion des CO-Wächters gewährleistet.

- Den Anschluss entsprechend den Anschlussplänen ab Seite 11 ausführen.
- Die Anschlussleitung nicht in unmittelbarer Nähe von Netzanschlussleitungen verlegen.

Während des Betriebs leuchtet die grüne LED.

- Wenn die CO-Konzentration den vorgegebenen Grenzwert übersteigt, schaltet das eingebaute Relais aus. Dadurch wird der Brenner des Heizkessels ausgeschaltet. Die rote und die grüne LED leuchten und der Alarmton ertönt.
- Falls die CO-Konzentration unter 30 ppm sinkt, werden die rote LED am CO-Wächter, der Alarmton und das Alarmsignal zur Regelung ausgeschaltet. Je nach Anschluss des CO-Wächters am Wärmeerzeuger wird der Brenner selbsttätig freigegeben oder die Störungsmeldung muss quittiert werden.

Die Meldung ist abhängig vom gewählten Anschluss:

- Stecker 150: Störungsmeldung C1. Störungsmeldung quittieren.
- Anschluss am Gebläsemotor: Störungsmeldung blinkt 2 x. Brenner an Entstörtaste zurücksetzen.

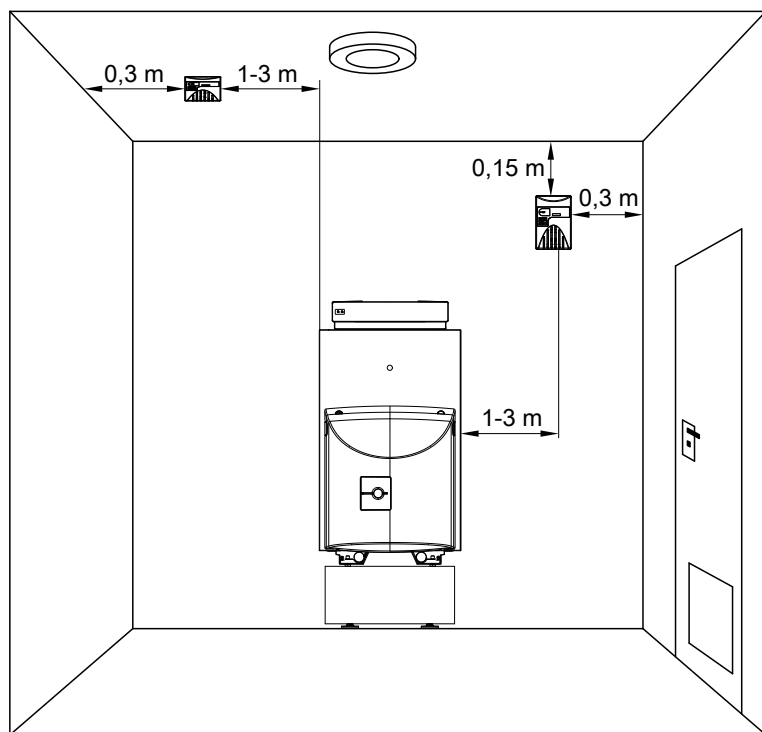
Hinweis

Die Funktion des CO-Sensors wird während des Betriebs ständig überwacht. Falls der Sensor defekt ist, leuchtet die gelbe LED und das eingebaute Relais fällt ab. Dadurch wird der Brenner des Heizkessels ausgeschaltet.



Serviceanleitung des Wärmeerzeugers

Montageort



Montageort (Fortsetzung)

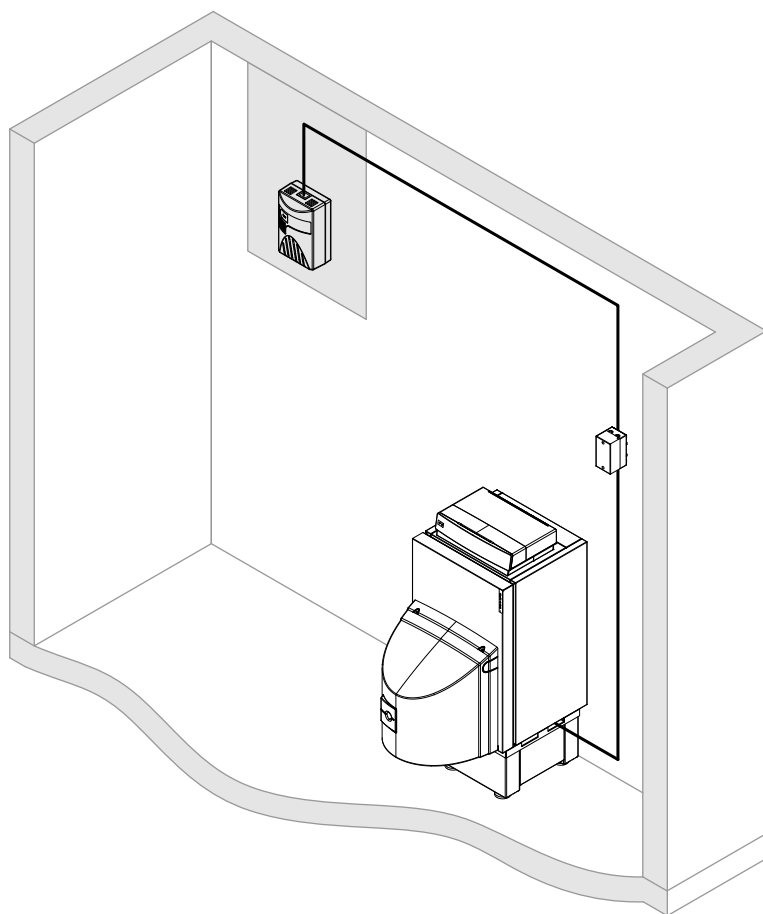
- In der Nähe des zu überwachenden Geräts.
- In Deckennähe, da Kohlenmonoxid leichter als Luft ist und nach oben steigt.
- Anschlussbox in der Nähe des Heizkessels an der Wand befestigen. Leitungslänge zum Heizkessel ca. 1,3 m.



Achtung

Anschlussbox nicht unter der Kesselverkleidung montieren, da sich durch die höhere Umgebungstemperatur der Auslösestrom der integrierten Sicherung und die Strombelastung des Relais reduziert.

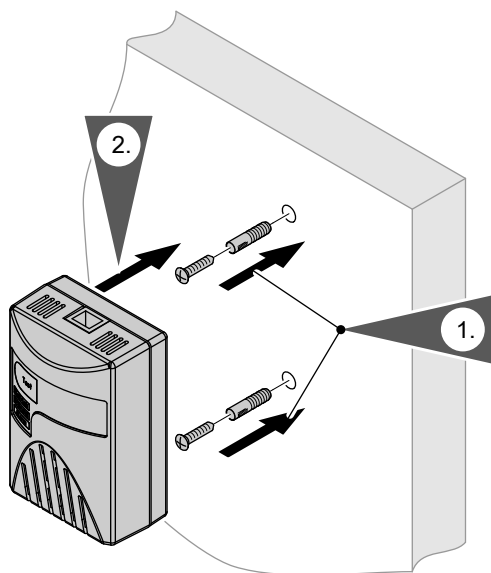
Montageort (Fortsetzung)



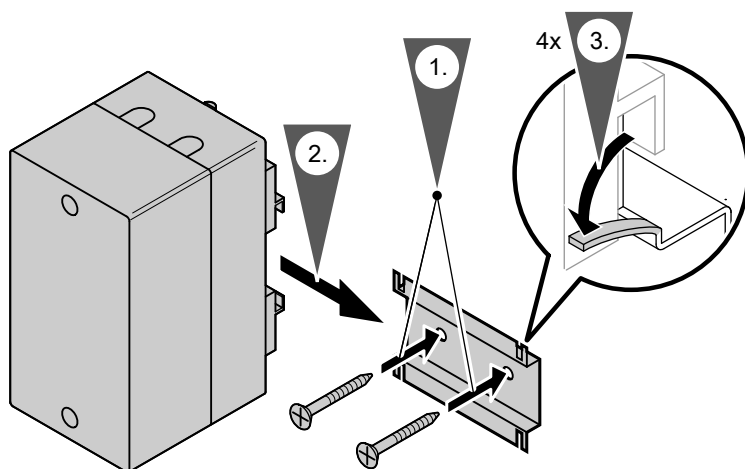
CO-Wächter in folgenden Bereichen **nicht** montieren:

- Stellen, die bei Gasaustritt die Alarmauslösung verhindern könnten, z. B. hinter Vorhängen oder in Schränken
- Auftreten von Spritzwasser, z. B. über einem Waschbecken
- Hohe Luftfeuchtigkeit, z. B. neben einem Herd
- Zugluft durch geöffnete Fenster, Türen oder Zuluftöffnungen (Lüftung oder Klimaanlage)
- In Bereichen, in denen Staub oder Schmutz den Sensor außer Betrieb setzen kann
- In explosionsgefährdeten Räumen

CO-Wächter anbauen



Anschlussbox anbauen



CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels anschließen

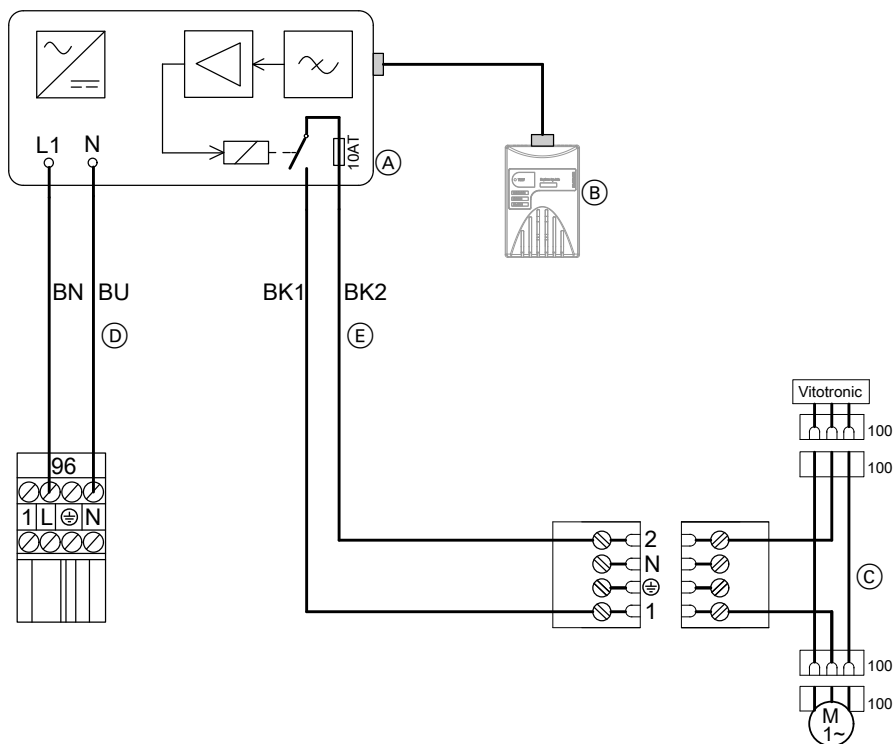
Farbkennzeichnung nach IEC 60757

BK schwarz
BN braun
BU blau
GY grau

Hinweis

- Das Relais ist in den Anschluss-Schemen stromlos dargestellt.
- Der Anschluss muss mit 2 getrennten Leitungen erfolgen.
- Falls der Netzanschluss des CO-Wächters nicht an der Regelung oder einem Zubehör erfolgen kann (Anschlüsse belegt):
CO-Wächter bauseits mit einer trennbaren Verbindung an die Spannungsversorgung anschließen.

Vitocrossal 100, 200, Typ CI, CI1, CIB

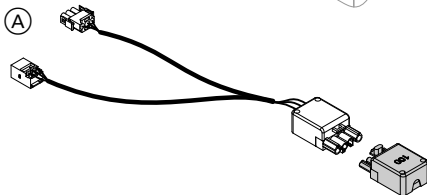
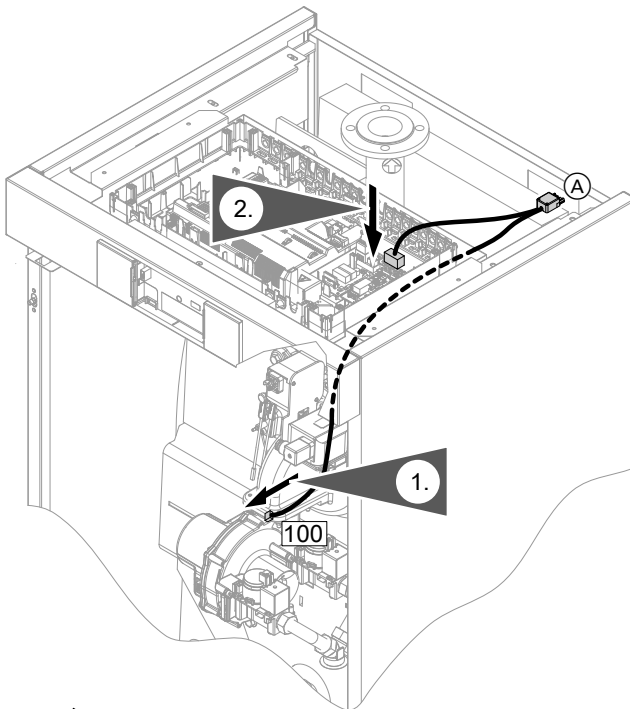


(A) Anschlussbox

(B) CO-Wächter

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

- Ⓒ Anschlussleitung-Regelung/CO-Wächter/Gebälse (siehe Preisliste)
- Ⓓ Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)
- Ⓔ Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)



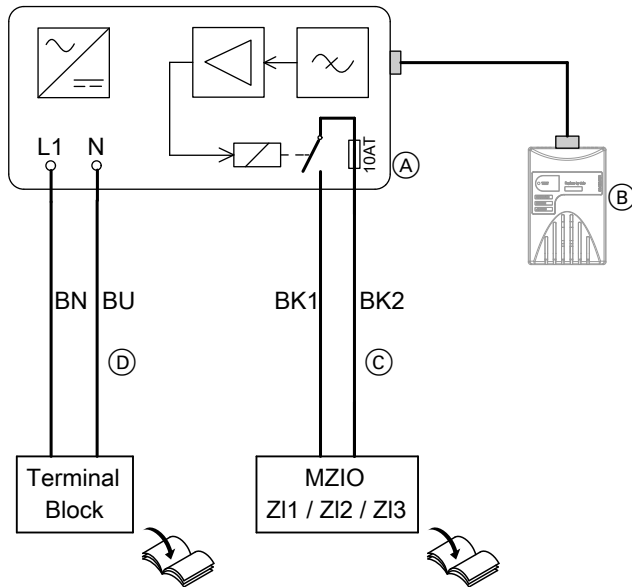
- Ⓐ Anschlussleitung-Regelung/CO-Wächter/Gebälse

1. Stecker **100** vom Gebläse lösen.
2. Dann Stecker **100** von der Vitotronic lösen und Anschlussleitung entfernen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

3. Anschlussleitung (A) an Gebläse über Stecker (100) und Vitotronic-Regelung anschließen.
4. Anschlussleitung (A) nach hinten durch den Kessel führen.

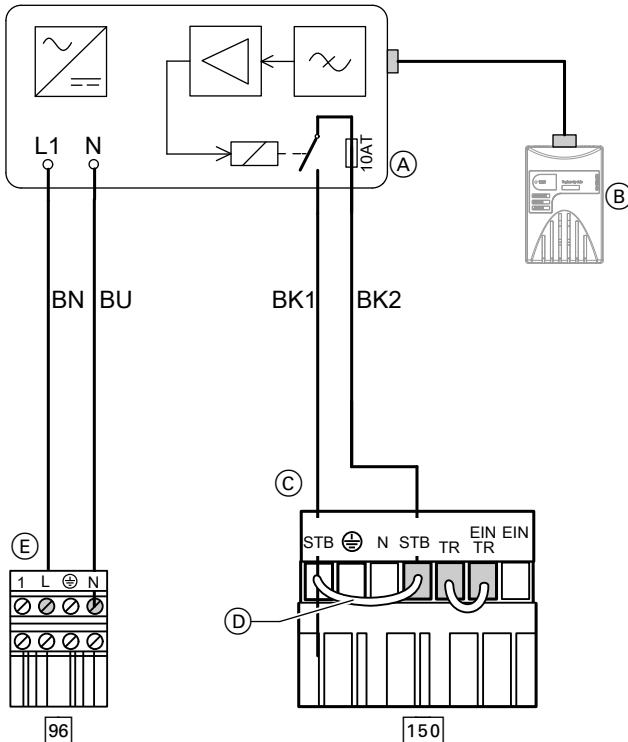
Vitocrossal 300, Typ C13



- (A) Anschlussbox
 (B) CO-Wächter
 (C) Anschluss Sicherheitseingang „MZIO“ (siehe Montage- und Serviceanleitung)
 (D) Spannungsausgang 40A Zubehör „Terminalblock“ (siehe Montage- und Serviceanleitung)

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

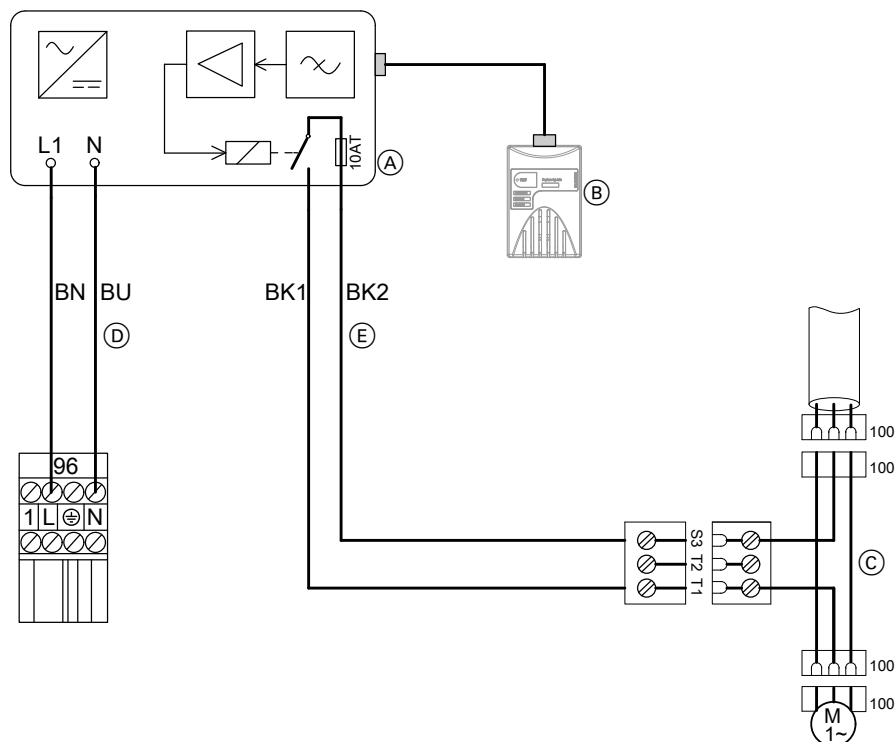
Vitocrossal 200 / 300, Typ CM2C, CM3C, CRU, CR3B



- (A) Anschlussbox
- (B) CO-Wächter
- (C) Anschlussleitung-Regelung/CO-Wächter/Gebälse
- (D) Brücke bei Anschluss Entfernen
- (E) Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitorondens 200-T (ab 63 kW), Vitocrossal 200 / 300, Typ CM2, CM2B, CT3U

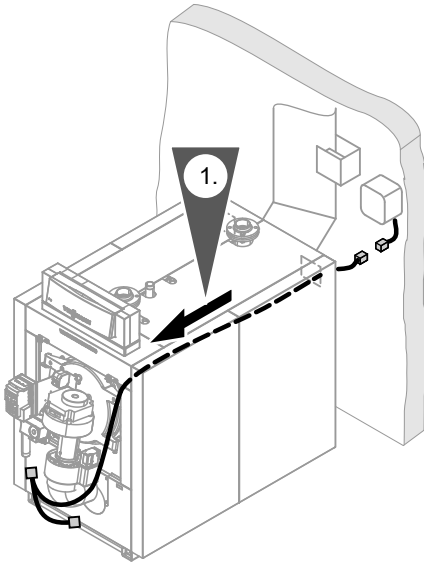


- (A) Anschlussbox
- (B) CO-Wächter
- (C) Anschlussleitung-Regelung/CO-Wächter/Gebläse (siehe Preisliste)

- (D) Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Anschluss an Vitocrossal



1. Anschlussleitung mit Stecker und Anschlussadapter durch die Öffnung am Hinterblech zum Brenner ziehen. Anschlussleitung mit Leitungsbindern zugentlasten.

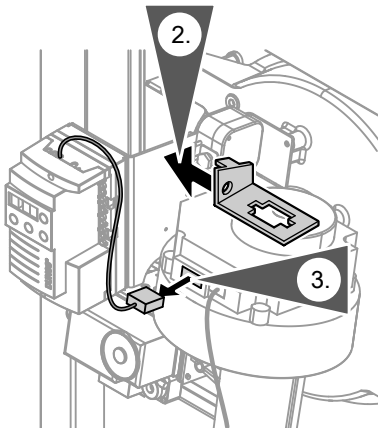


Achtung

Abschmelzende Isolierungen können zu Geräteschäden führen.

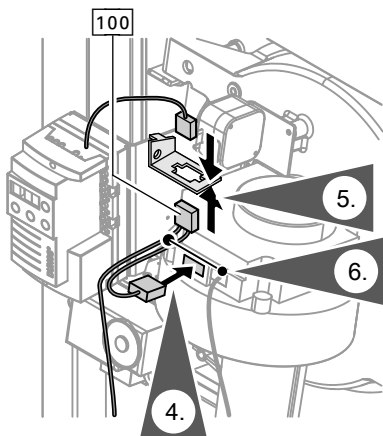
Elektrische Leitungen nicht an heißen Bauteilen anlegen oder befestigen.

Beispiel: Typ CM2



2. Zugentlastungswinkel befestigen.
3. Linken Stecker vom Gebläse abziehen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)



4. Stecker der Anschlussleitung am Gebläse einstecken.
5. Freien Stecker mit Anschlussadapter **100** am Zugentlastungswinkel zusammenstecken.
6. Leitungen mit Leitungsbindern zusammenbinden.

CO-Wächter in Betrieb nehmen

Spannungsversorgung durch die Regelung einschalten.

Die grüne LED am CO-Wächter leuchtet während des Betriebs dauernd. Der CO-Wächter ist betriebsbereit.

Wartung und Funktionsprüfung

Der CO-Wächter ist wartungsfrei. Die Funktion jährlich einmal von einer Fachkraft prüfen lassen (siehe folgendes Kapitel).

Funktionstest

1. Brenner in Betrieb nehmen. Wärmeanforderung herbeiführen (Schornsteinfeger-Prüfbetrieb).
2. Test-Taste am CO-Wächter solange drücken, bis der Brenner ausschaltet (max. 10 s).



Wartung und Funktionsprüfung (Fortsetzung)

Solange die Test-Taste gedrückt ist, leuchten die gelbe und rote LED dauernd. Der akustische Warnton ertönt.
Der Brenner muss innerhalb von 10 s bei gedrückter Test-Taste außer Betrieb gehen.

Hinweis

Der Brenner schaltet in der Regel nach einer Zeit von ca. 3 s aus.

3. Sobald der Brenner ausschaltet, kann die Funktionsprüfung beendet werden. Der CO-Wächter ist funktionsfähig und betriebsbereit.

Falls der Brenner nicht innerhalb von 10 s ausschaltet:

- Verbindungsleitung zwischen CO-Wächter und Interface prüfen.
- Anschluss des Interface an der Regelung prüfen
- Ggf. den CO-Wächter austauschen.

Wartung der Heizungsanlage

Unabhängig vom Betrieb mit CO-Wächter die Komponenten der Heizungsanlage entsprechend den Angaben in den Montage- und Serviceanleitungen warten und die Funktion prüfen.

- Falls die CO-Konzentration unter 30 ppm sinkt, werden die rote LED am CO-Wächter, der Alarmton und das Alarmsignal zur Regelung ausgeschaltet. Je nach Anschluss des CO-Wächters am Wärmeerzeuger wird der Brenner selbsttätig freigegeben oder die Störungsmeldung muss quittiert werden.

Die Meldung ist abhängig vom gewählten Anschluss:

- Stecker 150: Störungsmeldung C1. Störungsmeldung quittieren.
- Anschluss am Gebläsemotor: Störungsmeldung blinkt 2 x. Brenner an Entstörtaste zurücksetzen.

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme max.	2 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	10 A 230 V~/10 mA 24 V~
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60 529
Lebensdauer	10 Jahre
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 % nicht kondensierend
Akustischer Alarm	85 dBA/1 m
Sensor	Elektrochemisch

Konformitätserklärung

CO-Wächter

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity

AT: www.viessmann.at/eu-conformity

CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

6192484 Technische Änderungen vorbehalten!